Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 27 (1985)
Heft: 140

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

filmbulletin presents

Ideen zu haben ist das eine; solche Ideen dann auch zu realisieren bekanntlich das andere. Ideen zu entwickeln, empfanden wir eigentlich nie als besonders schwierig. Sie aber auch noch vernünftig zu realisieren, fällt uns im allgemeinen schon schwerer. Des öftern gerät deshalb der Weg vom ersten Gedanken bis zur vollbrachten Tat etwas lang.

Heute aber dürfen wir Ihnen wieder einmal einen unserer Einfälle ankündigen, denn das zu seiner Realisierung notwendig Erscheinende ist in die Wege geleitet: filmbulletin presents Gustav Fröhlich in WAS FRAUEN TRÄUMEN von Géza von Bolvary (Drehbuch: Billy Wilder) mit Peter Lorre, Nora Gregor und Kurt Horwitz in weiteren Rollen am Donnerstag 21. März 1985 um 20.30 Uhr im Filmpodium Kino (Studio 4, Nüschelerstrasse 11, 8001 Zürich, zu den normalen Eintrittspreisen: Fr. 7.10; Ermässigte: Fr. 6.10). Gustav Fröhlich wird bei dieser Veranstaltung anwesend sein, Fragen beantworten und etwas aus seinem «Filmheldenleben» erzählen. Falls die Idee, Filme nicht nur in unsern Heften vorzustellen, sondern einzelne darunter im Kino zu präsentieren, auch nur halbwegs einschlägt, werden regelmässig weitere ähnliche Veranstaltungen folgen - soll «filmbulletin presents» zum sicheren Wert, zum Mekka quasi, für jeden Filmbegeisterten werden.
Gelegenheit dazu gibt uns in verdankenswerter Weise das Zürcher Filmpodium, mit dem wir seit Jahren eine erspriessliche Zusammenarbeit pflegen dürfen.

Ausschlaggebend für unsere Wahl war diesmal Gustav Fröhlich, der sich darauf freut, am 21. März 1985 seinen 83. Geburtstag mit uns zu feiern. Gustav Fröhlich, der im Verlaufe von 35 Jahren in über hundert Filmen die Hauptrolle gespielt hat, deren berühmteste wahrscheinlich sein Freder in Fritz Langs METROPOLIS (1927) gewesen sein dürfte - eine Arbeit über die er in diesem Heft berichtet. Vorgestellt wird in dieser Nummer selbstverständlich auch der Film, den wir zeigen werden.
Bei den Leserinnen und Lesern, die Zürich nicht so einfach erreichen, möchten wir um Verständnis werben, dass wir uns einstweilen (und wohl noch für längere Zeit) auf Veranstaltungen in dieser Stadt beschränken müssen.

So, und nun liegt es weitgehend bei Ihnen - verehrte Leserin, werter Leser - ob unserer Idee Erfolg beschieden ist, oder ob sie sich als «Schnapsidee» erweisen wird. Versichert sei hier nur noch, dass die Grundidee ein breites Spektrum von Möglichkeiten zulässt - ein paarmal noch wird uns schon etwas Sinniges für einen besonderen Kinoabend einfallen, wenn Sie als Publikum entsprechend mitspielen.

Walt R. Vian

filmbulletin

Kino in Augenhöhe **1/85**
27. Jahrgang Heft Nummer 140: März 1985

Rückblende: Solothurner Notizen 7
Leserfilmbulletin 9

Film: Fenster zur Welt
KAOS von Paolo und Vittorio Taviani 11
Das geheimnisvolle und heimelige Dickicht, genannt Chaos

Gespräch mit Paolo und Vittorio Taviani 16
»Wir sprechen von der Vergangenheit, um von der Gegenwart zu reden»

Mündlich überlieferte Filmgeschichte

Gustav Fröhlich erinnert sich 19
»Die Jugendsünde von damals ...»

filmbulletin presents
WAS FRAUEN TRÄUMEN von Géza von Bolvary 32
Brillanter Luster!

filmbulletin
JE VOUS SALUE, MARIE von Jean-Luc Godard 36
THE COTTON CLUB von Francis Coppola 38
ER MORETTO von Simon Bischoff 40
2010 von Peter Hyams 41

Die andere CH-Filmproduktion
Gespräch mit dem Erfolgsproduzenten Erwin C. Dietrich
»Wir arbeiten grundsätzlich nur mit eigenen Mitteln» 43

filmbulletin Kolumne
Von Hansjörg Schertenleib 50

Titelbild und letzte Umschlagseite:
KAOS von Paolo und Vittorio Taviani
Heftmitte: METROPOLIS von Fritz Lang